



## ERKLÄRUNG

Dies ist eine Erklärung bzgl. einer Kooperation zwischen der Piratenpartei Dortmund und dem parteilosen Oberbürgermeisterkandidaten Andreas Blaschke zur Wiederholung der OB-Wahl 2009 in Dortmund. Es wird erläutert, welche Leistungen von beiden Seiten erbracht werden sollen, welche weiterführenden Möglichkeiten gesehen werden, sowie Leistungen, die explizit nicht Gegenstand dieser Kooperation sein sollen.

### 1. Prinzipien der Kooperation

Die Kooperation zwischen der Piratenpartei Dortmund und Herrn Blaschke basiert auf einer Überschneidung der Grundsätze und Positionen, die von beiden Seiten eingenommen werden. Beide Seiten sind sich darüber bewusst, dass von der jeweils anderen Seite auch Positionen vertreten werden, die nicht Teil des eigenen Programms sind. Um jedoch besagten Positionen mehr Gewicht zu verleihen, wollen die Beteiligten gemeinsam den Weg zur Oberbürgermeisterwahl beschreiten und sind auch an einer darüber hinaus gehenden Zusammenarbeit interessiert.

### 2. Leistungen von Andreas Blaschke

Herr Blaschke wird die von beiden Seiten getragenen Themenbereiche der staatlichen Transparenz und der Bildung hervorkehren. Hierbei wünscht die Piratenpartei Dortmund auch, dass er sich innerhalb des Themenfeldes der Bildung deutlicher dem Bereich der Hochschulen annimmt, da die TU Dortmund im Ranking weiter und weiter nach unten abrutscht, und hier ein Gegenlenken auf kommunaler Ebene erforderlich ist. Die Piratenpartei Dortmund bittet Herrn Blaschke, in seinem Themenprogramm ebenfalls die Förderung zukunftsorientierter Technologien aufzunehmen, um den Wirtschaftsstandort Dortmund nachhaltig zu stärken.

Herr Blaschke wird gegenüber der Öffentlichkeit so deutlich und aktiv auf unsere Kooperation hinweisen, wie es seine Glaubwürdigkeit als unabhängiger Kandidat zulässt. Er ist damit einverstanden, dass im Zuge der Wahlwerbung sein Name mit der Piratenpartei Dortmund assoziiert werden könnte, auch wenn deutlich darauf hingewiesen werden soll, dass die Piratenpartei Dortmund ihn lediglich unterstützt.

Im Falle eines Wahlsieges von Herrn Blaschke ist dieser verpflichtet, den Fokus auf die genannten Themen beizubehalten. Um auch weiterhin kooperieren zu können und sich zu koordinieren sollten regelmäßige – etwa vierteljährliche – Treffen von Herrn Blaschke und Vertretern der Dortmunder Piratenpartei durchgeführt werden.

### 3. Leistungen der Piratenpartei Dortmund

Die Piratenpartei Dortmund unterstützt offiziell Herrn Blaschke als Oberbürgermeisterkandidat. Seine Kandidatur wird von dieser durch personelle wie materielle Wahlwerbung – inklusive, aber nicht beschränkt auf Plakate im A1 Format, Flyer,



Internetwerbung und Infostände – begleitet. Wie Herr Blaschke selbst wird auch die Piratenpartei Dortmund öffentlich diese Kooperation betonen. Sie ist ferner dazu bereit, Herrn Blaschke auch über die Wahl hinaus in den politischen Meinungsbildungsprozess unserer Partei einzubinden.

Im Falle eines Einzugs in den Landtag NRW nach den Landtagswahlen werden mindestens zwei Dortmunder Mitglieder der Piratenpartei ein Landtagsmandat erhalten. Im Zuge dessen erklärt sich die Piratenpartei Dortmund bereit, für Herrn Blaschke als direkten Draht zum Landesparlament zu fungieren.

#### 4. Ausgeschlossene Leistungen

Weder Herr Blaschke, noch die Piratenpartei Dortmund sind verpflichtet, dem jeweils anderen zweckgebundene oder –ungebundene Geld– oder Sachspenden zukommen zu lassen. Dies sollte im Rahmen einer Kooperation wie der im oberen Teil beschriebenen auch nicht erforderlich sein. Wenn einer der Beteiligten Aktionen plant, in Rahmen derer Geld– oder Sachmittel erforderlich sind – etwa die Teilnahme an Veranstaltungen, welche eine Miete erfordern – so kann er dies dem anderen mitteilen, sodass dieser über die entsprechenden Aufwände entscheiden kann.

Weder Herr Blaschke, noch die Piratenpartei Dortmund sind verpflichtet, Aussagen zu Themen zu treffen, welche dem aktuellen Programm vollkommen fremd sind. Freiwillige Aussagen zu besagten Themen sind möglich, auf Seiten der Dortmunder Piratenpartei erfordern diese jedoch eine vorherige interne Abstimmung.

Diese Erklärung findet meine Zustimmung.

Dortmund, den \_\_\_\_\_

Andreas Blaschke

Die Zustimmung der Piratenpartei Dortmund wurde durch eine Abstimmung auf einer Dortmunder Vollversammlung am \_\_\_\_\_ mit einem Abstimmungsergebnis von \_\_\_ : \_\_\_ : \_\_\_ (Ja/Nein/Enthaltung) festgestellt.

Dortmund, den \_\_\_\_\_

i.A. Piratenpartei Dortmund